



Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Medizinische Bioinformatik und Biostatistik, Prof. Dr. H. R. Chung, sind **zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 4 Jahre**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation, zwei

Qualifizierungsstellen mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Postdoc) (Bioinformatik und Deep-Learning)

in **Vollzeit** zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Institut für Medizinische Bioinformatik und Biostatistik ist an der dynamischen Modellierung von Prozessen interessiert, die zur Entwicklung bzw. Aufrechterhaltung von medizinisch relevanten Phänotypen beitragen. Dazu werden neue experimentelle Ansätze (z. B. Single-Cell Technologien, HiC) und neue maßgeschneiderte Methoden des maschinellen Lernens (incl. Deep Learning) entwickelt. Ein weiterer Fokus liegt in der Integration von multiplen Omicsdaten und klinischen Daten sowie deren Einbettung in Stoffwechsel- und Signaltransduktionsnetzwerke.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre, insbesondere die Betreuung von Übungen für Mediziner und Humanbiologen sowie bioinformatische Beratung für interessierte Gruppen des Fachbereichs.

Es handelt sich um befristet zu besetzende Qualifikationsstellen mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Voraussetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Biologie, Bioinformatik, Informatik, Physik oder Mathematik und die Promotion im Bereich Bioinformatik oder Statistik sowie exzellente Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Erforderlich für die Stelle in der Bioinformatik sind Kenntnisse in der Programmierung (R, Latex, C++, Python). Erforderlich für die Stelle im Deep-Learning sind Kenntnisse in der Entwicklung von neuronalen Netzwerken (Tensorflow, Keras) zur Klassifikation von Bild, Text oder Omicsdaten. Weiterhin werden Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln, exzellente Englischkenntnisse in Wort und Schrift sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit erwartet.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit (§ 9 Abs. 2 Satz 1 HGlG) sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **14.02.2020** unter Angabe der Kennziffer **fb20-0003-wmz-2020** in einer PDF-Datei an den Fachbereich Medizin, imbe@staff.uni-marburg.de.